

Der Steueraufwand beinhaltet laufende und latente Steuern, soweit diese nicht auf Sachverhalte entfallen, die direkt im Eigenkapital verrechnet werden.

Die Bilanzierung und Bewertung der latenten Steuern folgt gemäß IAS 12 der bilanzorientierten Verbindlichkeiten-Methode auf der Grundlage des zum Zeitpunkt der Realisation voraussichtlich gültigen Steuersatzes. Für die erwarteten steuerlichen Vorteile aus zukünftig realisierbaren Verlustvorträgen werden aktive latente Steuern angesetzt. Aktive latente Steuern aus abzugsfähigen temporären Unterschieden und steuerlichen Verlustvorträgen, die zu versteuernde temporäre Unterschiede übersteigen, werden nur in dem Maße ausgewiesen, in dem mit hinreichender Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, dass das jeweilige Unternehmen ausreichend steuerpflichtiges Einkommen erzielen wird.

Für Optionen, die für bestehende Aktienoptionspläne vor dem 7. November 2002 ausgegeben wurden, werden grundsätzlich keine Aufwendungen für den Unterschiedsbetrag zwischen dem Ausübungspreis und dem Marktwert der Aktien bzw. dem inneren Wert der gewährten Aktienoptionen berücksichtigt, solange die Optionen nicht ausgeübt werden.

Der Aktienoptionsplan 1999 der HORNBACH-Baumarkt-AG stellt eine anteilsbasierte Vergütung dar, die mit Eigenkapitalinstrumenten erbracht wird („Equity-settled Share-based Payment“). Für die vierte Tranche des Aktienoptionsplans, die nach dem 7. November 2002 ausgegeben wurde, wurde der Marktwert der voraussichtlich wandelbaren Optionen im Ausgabezeitpunkt ermittelt; dieser wird über die Zeit bis zur Unverfallbarkeit als Aufwand verteilt und entsprechend als Erhöhung des Eigenkapitals erfasst.

Im Falle des HORNBACH-Phantom-Stock-Plans der HORNBACH-Baumarkt-AG sowie des Aktienoptionsplans der HORNBACH HOLDING AG handelt es sich um eine anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich. Der Aufwand für den Phantom-Stock-Plan sowie der 4. Tranche des Aktienoptionsplans der HORNBACH HOLDING AG, die nach dem 7. November 2002 ausgegeben wurde, wird zeitanteilig über die Sperrfrist verteilt. Die zum Bilanzstichtag bestehende Verpflichtung ist in den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bilanzansatz- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses. Bei den Verkaufserlösen mit externen Dritten handelt es sich um Nettoverkaufserlöse. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten entsprechen denen unter fremden Dritten.

Segmentabgrenzung

Die Einteilung der Geschäftsfelder (Segmente) entspricht dem innerbetrieblichen Berichtswesen, das von Vorstand und Management des HORNBACH HOLDING AG Konzerns zur Steuerung des Unternehmens genutzt wird. Die Primärberichterstattung erfolgt nach Geschäftsfeldern. Bei der Sekundärberichterstattung wird nach den Regionen Deutschland und übriges Europa unterschieden. Das Segment „Baumärkte“ umfasst die im HORNBACH HOLDING AG Konzern zusammengefassten großflächigen Bau- und Gartenmärkte und die Gartenfachcenter. Im Segment „Baufachhandel“ werden die Aktivitäten des Teilkonzerns HORNBACH Baustoff Union GmbH ausgewiesen. Das Segment „Immobilien“ umfasst die von Gesellschaften des HORNBACH-Baumarkt-AG Konzerns sowie der HORNBACH Immobilien AG gehaltenen Einzelhandelsimmobilien, die konzernintern zu marktüblichen Konditionen an das Segment „Baumärkte“ (operative Bau- und Gartenmärkte) vermietet sind bzw. weiterverrechnet werden. Unter dem Segment „Sonstiges und Konsolidierung“ sind die

nicht den Segmenten zugeordneten Posten der Verwaltungen sowie Konsolidierungspositionen zusammengefasst.

Segmentergebnis

Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT).

Segmentvermögen und -schulden

Die Vermögens- und Schuldposten der Konzernbilanz wurden den einzelnen Segmenten soweit möglich direkt zugeordnet. Verbleibende Vermögens- und Schuldpositionen wurden sachgerecht zugeordnet. Dabei wurden in den Einzelsegmenten die Schulden der Konzernbilanz um die aufgenommenen Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen erhöht und auf die einzelnen Segmente verteilt. Die sich daraus ergebenden Korrekturen werden in der Position „Sonstiges und Konsolidierung“ eliminiert.

2008/2009 in Mio. € 2007/2008 in Mio. €	Baumärkte	Bau- fachhandel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	2.598,0	152,8	171,4	-170,2	2.752,0
	2.468,2	148,6	162,7	-162,2	2.617,3
Verkaufserlöse mit externen Dritten	2.597,9	150,5	0,0	0,0	2.748,4
	2.468,1	146,0	0,0	0,0	2.614,1
Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	0,1	2,3	0,0	-2,4	0,0
	0,1	2,6	0,0	-2,7	0,0
Interne Mieterlöse	0,0	0,0	167,8	-167,8	0,0
	0,0	0,0	159,5	-159,5	0,0
Mieterlöse mit fremden Dritten	0,0	0,0	3,6	0,0	3,6
	0,0	0,0	3,2	0,0	3,2
Segmentergebnis (EBIT)	84,1	1,2	114,6	-20,8	179,1
	66,7	0,2	56,2	-17,6	105,5
darin enthaltene Abschreibungen/Zuschreibungen	36,7	2,6	24,6	8,2	72,1
	38,9	2,9	24,6	9,1	75,5
Segmentvermögen	741,9	84,5	887,1	235,8	1.949,3
	731,7	76,9	881,1	156,8	1.846,5
darin enthaltene Guthaben bei Kreditinstituten	40,6	0,6	8,7	196,8	246,7
	51,3	0,5	11,5	113,3	176,6
Investitionen	31,9	9,9	84,6	5,0	131,4
	33,9	14,7	147,6	5,9	202,1
Segmentsschulden	257,6	65,1	429,3	359,2	1.111,2
	278,4	68,5	462,8	304,7	1.114,4
darin enthaltene Finanzschulden	5,2	46,7	398,9	323,8	774,6
	2,0	42,2	411,5	323,9	779,6

nicht den Segmenten zugeordneten Posten der Verwaltungen sowie Konsolidierungspositionen zusammengefasst.

Segmentergebnis

Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT).

Segmentvermögen und -schulden

Die Vermögens- und Schuldposten der Konzernbilanz wurden den einzelnen Segmenten soweit möglich direkt zugeordnet. Verbleibende Vermögens- und Schuldpositionen wurden sachgerecht zugeordnet. Dabei wurden in den Einzelsegmenten die Schulden der Konzernbilanz um die aufgenommenen Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen erhöht und auf die einzelnen Segmente verteilt. Die sich daraus ergebenden Korrekturen werden in der Position „Sonstiges und Konsolidierung“ eliminiert.

2008/2009 in Mio. € 2007/2008 in Mio. €	Baumärkte	Bau- fachhandel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	2.598,0	152,8	171,4	-170,2	2.752,0
	2.468,2	148,6	162,7	-162,2	2.617,3
Verkaufserlöse mit externen Dritten	2.597,9	150,5	0,0	0,0	2.748,4
	2.468,1	146,0	0,0	0,0	2.614,1
Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	0,1	2,3	0,0	-2,4	0,0
	0,1	2,6	0,0	-2,7	0,0
Interne Mieterlöse	0,0	0,0	167,8	-167,8	0,0
	0,0	0,0	159,5	-159,5	0,0
Mieterlöse mit fremden Dritten	0,0	0,0	3,6	0,0	3,6
	0,0	0,0	3,2	0,0	3,2
Segmentergebnis (EBIT)	84,1	1,2	114,6	-20,8	179,1
	66,7	0,2	56,2	-17,6	105,5
darin enthaltene Abschreibungen/Zuschreibungen	36,7	2,6	24,6	8,2	72,1
	38,9	2,9	24,6	9,1	75,5
Segmentvermögen	741,9	84,5	887,1	235,8	1.949,3
	731,7	76,9	881,1	156,8	1.846,5
darin enthaltene Guthaben bei Kreditinstituten	40,6	0,6	8,7	196,8	246,7
	51,3	0,5	11,5	113,3	176,6
Investitionen	31,9	9,9	84,6	5,0	131,4
	33,9	14,7	147,6	5,9	202,1
Segmentsschulden	257,6	65,1	429,3	359,2	1.111,2
	278,4	68,5	462,8	304,7	1.114,4
darin enthaltene Finanzschulden	5,2	46,7	398,9	323,8	774,6
	2,0	42,2	411,5	323,9	779,6

Abgrenzungen nach geographischen Regionen

Das Segment „Übriges Europa“ umfasst die Länder Tschechien, Österreich, Niederlande, Luxemburg, Schweiz, Schweden, Slowakei, Rumänien.

Segmentumsätze werden der geographischen Region zugewiesen, in der die Umsätze realisiert werden. Die Umsätze für „Übriges Europa“ beinhalten gemäß IAS 14.69 zu berichtende Segmentumsätze unserer Tochtergesellschaften in Österreich in Höhe von 254,1 Mio. € (Vj. 255,0 Mio. €). Das EBIT für „Übriges Europa“ beinhaltet gemäß IAS 14.69 zu berichtendes Segmentergebnis unserer Tochtergesellschaften in den Niederlanden in Höhe von 41,6 Mio. € (Vj. 21,0 Mio. €) sowie unserer Tochtergesellschaft in Tschechien in Höhe von 26,8 Mio. € (Vj. 22,6 Mio. €). Das Segmentvermögen wird der Region zugewiesen, in der es gelegen ist. Investitionen betreffen das den Segmenten zugeordnete Anlagevermögen.

2008/2009 in Mio. € 2007/2008 in Mio. €	Deutschland	Übriges Europa	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	1.844,2	1.064,9	-157,1	2.752,0
	1.793,5	962,5	-138,7	2.617,3
Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.684,8	1.063,6	0,0	2.748,4
	1.652,9	961,2	0,0	2.614,1
Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	156,9	0,2	-157,1	0,0
	138,6	0,1	-138,7	0,0
Mieterlöse mit fremden Dritten	2,5	1,1	0,0	3,6
	2,0	1,2	0,0	3,2
Segmentvermögen	1.581,1	809,4	-441,2	1.949,3
	1.500,2	676,6	-330,3	1.846,5
Investitionen	48,3	83,5	-0,4	131,4
	82,6	121,8	-2,3	202,1
EBIT	48,7	129,6	0,8	179,1
	37,5	68,0	0,0	105,5
Abschreibungen/Zuschreibungen	49,5	22,6	0,0	72,1
	52,5	23,0	0,0	75,5
EBITDA	98,2	152,2	0,8	251,2
	90,0	91,0	0,0	181,0

Abgrenzungen nach geographischen Regionen

Das Segment „Übriges Europa“ umfasst die Länder Tschechien, Österreich, Niederlande, Luxemburg, Schweiz, Schweden, Slowakei, Rumänien.

Segmentumsätze werden der geographischen Region zugewiesen, in der die Umsätze realisiert werden. Die Umsätze für „Übriges Europa“ beinhalten gemäß IAS 14.69 zu berichtende Segmentumsätze unserer Tochtergesellschaften in Österreich in Höhe von 254,1 Mio. € (Vj. 255,0 Mio. €). Das EBIT für „Übriges Europa“ beinhaltet gemäß IAS 14.69 zu berichtendes Segmentergebnis unserer Tochtergesellschaften in den Niederlanden in Höhe von 41,6 Mio. € (Vj. 21,0 Mio. €) sowie unserer Tochtergesellschaft in Tschechien in Höhe von 26,8 Mio. € (Vj. 22,6 Mio. €). Das Segmentvermögen wird der Region zugewiesen, in der es gelegen ist. Investitionen betreffen das den Segmenten zugeordnete Anlagevermögen.

2008/2009 in Mio. € 2007/2008 in Mio. €	Deutschland	Übriges Europa	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	1.844,2	1.064,9	-157,1	2.752,0
	1.793,5	962,5	-138,7	2.617,3
Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.684,8	1.063,6	0,0	2.748,4
	1.652,9	961,2	0,0	2.614,1
Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	156,9	0,2	-157,1	0,0
	138,6	0,1	-138,7	0,0
Mieterlöse mit fremden Dritten	2,5	1,1	0,0	3,6
	2,0	1,2	0,0	3,2
Segmentvermögen	1.581,1	809,4	-441,2	1.949,3
	1.500,2	676,6	-330,3	1.846,5
Investitionen	48,3	83,5	-0,4	131,4
	82,6	121,8	-2,3	202,1
EBIT	48,7	129,6	0,8	179,1
	37,5	68,0	0,0	105,5
Abschreibungen/Zuschreibungen	49,5	22,6	0,0	72,1
	52,5	23,0	0,0	75,5
EBITDA	98,2	152,2	0,8	251,2
	90,0	91,0	0,0	181,0